

Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

Lieferung von Schuhen, Schäften und Schnürriemen.

Die unterzeichnete Abteilung eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung von nachfolgend verzeichneten Schuhen, Schäften und Schnürriemen:

30,000 Paar Marschschuhe aus Kalbleder, nach Muster und Vorschrift.

18,000 Paar fertige Schäfte aus Kalbleder für Militärmarschschuhe, nach Muster und Vorschriften, Naturfarbe.

Diese Schäfte werden zur teilweisen Anfertigung obgenannter Schuhe an die Lieferanten abgegeben.

30,000 Paar Schnürriemen (Lacets) 110 cm. lang, aus Fischleder, imitiert, mit Drahtspitze, nach Muster.

35,000 Paar Quartierschuhe, aus Kalbleder.

Diese Arbeit eignet sich nur für Fabriken, welche mit mechanischen Einrichtungen, u. a. mit der „Standard-Schraubenmaschine“ versehen sind.

35,000 Paar Lacets aus Eisengarn, 65 cm. lang, mit Ferrets.

Endtermin für die Angebote: **13. Oktober 1907**, ausgenommen die Schäfte, für welche die Angebote bis **5. Oktober 1907** einzureichen sind.

Offerten sind an die unterzeichnete Abteilung einzureichen, bei welcher die hierzu nötigen Formulare und Vorschriften erhältlich sind.

Offerten der Sektionen des schweizerischen Schuhmachermeisterversains auf Marschschuhe sollen kollektiv durch dessen Zentralkomitee eingegeben werden. Letzteres wird auf Verlangen jede weitere Auskunft erteilen, sei es für den Bezug von Schäften oder die Lieferung selbst betreffend.

Normalien und Muster können von der unterzeichneten Abteilung zur Einsicht bezogen werden. Schnittmuster aus Karton werden zum Selbstkostenpreis, Vorschriften über die Konfektion gratis abgegeben.

Bern, den 18. September 1907.

**Eidg. Kriegsmaterialverwaltung,
Technische Abteilung.**

Lieferung von Heu und Stroh in Bière.

Für die pro 1908 auf dem Waffenplatze Bière stattfindenden Militärschulen und Kurse werden hiermit die Lieferungen von Heu und Stroh zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Lieferungsvorschriften können bei unterzeichneter Amtsstelle bezogen werden.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Fourage“ bis zum **10. Oktober 1907** einzureichen an das

Bern, den 18. September 1907.

(2.)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Lieferung von Heu.

Über die Lieferung von Heu diesjähriger Ernte wird hiermit Konkurrenz eröffnet.

Die Lieferungsvorschriften sind bei unterzeichneter Amtsstelle zu beziehen.

Die Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: „Angebot für Heu“ bis **10. Oktober 1907** einzureichen an das

Bern, den 18. September 1907.

(2.)

Eidg. Oberkriegskommissariat.

Konkurrenz - Eröffnung.

Die Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen eröffnet Konkurrenz für den *Druck* (Satz, Druck und Ausrüstung) nachstehend verzeichneter Formulare:

Formular Nr.	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
645/6	Güteretiketten, Eil- und ordinäre Fracht (zirka 900 Stationen)	150,000	Heft	9×48	48×72	per	per
757	Laufzettel für fehlende Güter	100,000	Blatt	18×24	48×72	40 Blatt	mit Draht heften
758	„ „ überzählige Güter	20,000	„	18×24	48×72	—	100
I A 55	Überweisungsbogen, Titel	10,000	Bogen	35×44	44×70	5 Bogen	100
„ 55 a	„ „ Einlage	20,000	„	35×44	44×70	„	100
„ 156	Einnahmenbeleg 4 ^o	50,000	Blatt	18×24	48×72	—	100
„ 157	„ „ 2 ^o , 1seitig	5,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 157 a	„ „ 2 ^o , 2seitig	5,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 157 b	„ „ 2 ^o , 4seitig	2,000	Bogen	36×48	48×72	1 Bogen	100
„ 158	Ausgabenbeleg 4 ^o	150,000	Blatt	18×24	48×72	—	100
„ 159	„ „ 2 ^o , 1seitig	20,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 160	„ „ 2 ^o , 2seitig	5,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 161	„ „ Titel, 2 ^o , 4seitig	6,000	Bogen	36×48	48×72	1 Bogen	100
„ 161 a	„ „ Einlage, 2 ^o , 4seitig	2,000	„	36×48	48×72	„	100
„ 162	Ordnungsfaktur 4 ^o	40,000	Blatt	18×24	48×72	—	100
„ 163	„ „ 2 ^o , 1seitig	10,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 164	„ „ 2 ^o , 2seitig	18,000	„	24×36	48×72	—	100
„ 165	„ „ Titel, 2 ^o , 4seitig	7,000	Bogen	36×48	48×72	1 Bogen	100
„ 166	„ „ Einlage, 2 ^o , 4seitig	2,000	„	36×48	48×72	„	100
„ 179	Quittung für Einnahmen	40,000	Blatt	11×29	58×88	—	plano

Formular Nr.	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
I A 212	Gemeinschaftsrechnung, Titel	6,000	Bogen	cm. 35×44	cm. 44×70	per	per
" 213	" " Einlage	6,000	"	35×44	44×70	1 Bogen	100
I B 1	Umschlag zu Reklamationen	10,000	"	35×46	70×100	"	100
" 62	Kontrolle über Unregelmässigkeiten	10,000	"	44×58	58×88	"	100
I C 4	Warenbuch der Nebenmagazine	5,000	"	36×48	48×72	"	100
" 38	Bedarfsliste 2 ^o , 1seitig	10,000	Blatt	24×36	48×72	—	100
" 38 a	" " 2 ^o , 2seitig	5,000	"	24×36	48×72	—	100
" 38 c	" " 4 ^o	60,000	"	18×24	48×72	—	100
I D 32	Personentarifcadre	4,000	Bogen	35×44	44×70	1 Bogen	100
" 32 a	" " "	2,000	"	35×44	44×70	"	100
" 33	Gütertarifcadre	2,000	"	35×44	44×70	"	100
" 34	" " "	10,000	"	35×44	44×70	"	100
" 35 a	" " "	5,000	"	35×44	44 70	"	100
II A 4	Vertrag für Bauarbeit, deutsch	10,000	"	35×44	44×70	"	100
" 4 a	" " " französisch	6,000	"	35×44	44×70	"	100
" 5	Vereinbarung für " Arbeiten, deutsch	8,000	"	35×44	44×70	"	100
" 36	Freifahrt-Gutschein	60,000	Blatt	12×24	48×72	plano numeriert 600 mal Nr. 1-100	100
" 120	Voranschlag, Umschlag	20,000	Bogen	35×44	44×70	1 Bogen	100
" 121	" " Einlage	40,000	"	35×44	44×70	"	100
" 156	Bahnmeisterrapport	10,000	"	35×44	44×70	"	100
III A 10	Dienstzeiten des Stationspersonals	20,000	Blatt	35×44	44×70	"	100
" 10 a	" " " französisch	8,000	"	35×44	44×70	—	100
" 11	" " " Zugspersonals	5,000	"	35×44	44×70	—	100
" 11 a	" " " französisch	3,000	"	35×44	44×70	—	100
" 12	Ruhetage des Personals, deutsch	20,000	"	35×44	44×70	—	100
" 12 a	" " " " französisch	4,000	"	35×44	44×70	—	100

Formular Nr.	Bezeichnung der Formulare	Jahres- auflage	Einheit	Format des Formulars	Format des Papiers	Ausrüstung	
						falzen	unter Band legen
III A 33	Auszug aus dem Stundenpass	40,000	Blatt	cm. 22×35	cm. 44×70	per	per
" 68	Depeschenkontrolle	35,000	Bogen	35×44	44×70	—	100 plano
" 124	Verzeichnis der Personen- und Gepäckwagen	30,000	Blatt	22×35	44×70	—	100
" 125	Meldung betreffend Wagenbeschädigung . .	30,000	"	14×22	44×70	—	100
" 126	Rapport über Personen- und Gepäckwagen	40,000	"	21×36	48×72	—	100
" 128	Rapport über Güterwagen, klein	300,000	"	21×36	48×72	—	100
" 129	" " " gross	30,000	"	36×48	48×72	—	100
" 132	Bestellung für Wagenausrüstung	100,000	"	14×22	44×70	—	plano
" 174	Karte für Signalisierung	150,000	"	16×36	48×72	—	"
" 175	" " Kreuzungen	80,000	"	16×36	48×72	—	"
" 176	" " ausserordentliche Kreuzung	140,000	"	16×36	48×72	—	"
" 177	" " ausserordentliches Anhalten	60,000	"	16×36	48×72	—	"
" 178	Fahrordnung für Extrafahrten	12,000	"	16×36	48×72	—	"
Diverse	Stundenpässe, in 2 Formaten	650,000	Bogen	21×27, ⁵ 27×27	58×88	1 Bogen	100
121 Sorten: 12 à 2000, 46 à 4000, 29 à 6000 und 34 à 8000 Exemplare.							

Die Arbeiten müssen in der Offizin der Kontrahenten erstellt werden; die Weitervergebung ist untersagt.

Die zum Druck der Formulare nötigen Papiere werden den Buchdruckereien von den Bundesbahnen geliefert.

Die Vergabe der vorerwähnten Druckarbeiten erfolgt vertraglich für die Dauer von 3 Jahren.

Muster und Lieferungsbedingungen, sowie Devisenformulare sind bei der Drucksachenverwaltung S B B, Mittelstrasse 43 in Bern, zu beziehen.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „Eingabe betreffend den Druck von S B B-Formularen“ versehen, der unterzeichneten Generaldirektion bis zum **15. Oktober 1907** einzureichen.

Die Submittenten bleiben bis zum 31. Dezember 1907 an ihre Angebote gebunden.

Bern, den 21. September 1907.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Stellen-Ausschreibungen.

Militärdepartement.

- Vakante Stelle:** Buchhalter des Verpflegungs- und Magazinbureaus des Oberkriegskommissariates.
- Erfordernisse:** Kenntnis des militärischen Rechnungswesens.
- Besoldung:** Fr. 3500 bis 4500.
- Anmeldungstermin:** 4. Oktober 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkungen:** Für den Fall der Besetzung der Stelle durch Beförderung wird die Stelle eines Kanzlisten I. Klasse und eventuell diejenige eines Kanzlisten II. Klasse (Besoldung Fr. 3000—4000, bezw. 2000—3500) mit gleichem Anmeldungstermin und mit folgenden Erfordernissen ausgeschrieben: Tüchtige Schulbildung, Kenntnis der deutschen und französischen Sprache.
-

- Vakante Stelle:** Verpflegs-Unteroffizier von Fort Dailly.
- Erfordernisse:** Unteroffizier der schweizerischen Armee; Kenntnis der Buchhaltung und des Unterhalts von Lebensmittelvorräten.
- Besoldung:** Fr. 2000 bis 3500.
- Anmeldungstermin:** 15. Oktober 1907. (2.)
- Anmeldung an:** Schweiz. Militärdepartement.
- Bemerkung:** Antritt der Stelle sofort nach erfolgter Wahl.
-

Schweizerische Bundesbahnen.

Kreisdirektion II Basel.

- Vakante Stelle:** Bahningenieur des II. Bezirkes mit Sitz in Delsberg.
- Erfordernisse:** Abgeschlossene Hochschulbildung, gründliche Kenntnis des Bahndienstes (Bau und Betrieb); vollständige Beherrschung der französischen und der deutschen Sprache.

Besoldung: Fr. 4000 bis 6500.
Anmeldungstermin: 10. Oktober 1907. (2.)
Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen
in Basel.
Bemerkung: Dienstantritt 16. Dezember 1907.

Vakante Stelle: **Werkstätteningenieur II. Klasse der Werkstätte
Olten.**
Erfordernisse: Technische Hochschulbildung und einige
Praxis im Konstruieren.
Besoldung: Fr. 3000 bis 4800.
Anmeldungstermin: 26. Oktober 1907. (2.)
Anmeldung an: Kreisdirektion II der schweiz. Bundesbahnen
in Basel.
Bemerkung: Dienstantritt Anfang Januar 1908.

Kreisdirektion III Zürich.

Vakante Stelle: **Stellvertreter II. Klasse des Betriebschefs.**
Erfordernisse: Gründliche Kenntnis des Betriebsdienstes;
Kenntnis der deutschen und der fran-
zösischen Sprache.
Besoldung: Fr. 4000 bis 6000.
Anmeldungstermin: 5. Oktober 1907. (1.)
Anmeldung an: Kreisdirektion III der schweiz. Bundesbahnen
in Zürich.

Post-, Telegraphen- und Telephonstellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und fran-
kiert einzureichen sind, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle
sein; ferner wird von ihnen gefordert, dass sie ihren Namen und
ausser dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburts-
jahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft erteilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

Postverwaltung.

1. Dienstchef in Genf. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Postcommis in Bern. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
 3. Postcommis in Biel. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
 4. Posthalter und Briefträger in Riedholz (Solothurn). Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Basel.
 5. Briefträger in Emmen (Luzern). Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
 6. Paketträger in Zürich.
 7. Zwei Briefträger in Zürich.
 8. Paketträger in Oerlikon (Zürich).
- } Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
9. Postcommis in Chur. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Chur.
 10. Bureaudiener und Packer in Lugano. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Bellinzona.

-
1. Briefträger in Petit-Lancy (Genf). Anmeldung bis zum 5. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Genf.
 2. Ablagehalter und Briefträger in Cronay (Waadt). Anmeldung bis zum 5. Oktober 1907 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.
 3. Posthalter in Kandersteg (Bern).
 4. Posthalter und Briefträger in Röthenbach i/E. (Bern).
- } Anmeldung bis zum 5. Okt. 1907 bei der Kreispostdirektion in Bern.
5. Briefträger und Bote in Boswil (Aargau).
 6. Postcommis in Lenzburg (Aargau)
- } Anmeldung bis zum 5. Okt. 1907 bei der Kreispostdirektion in Aarau.
7. Kreispostkontrolleur in Luzern.
 8. Postcommis in Willisau (Luzern).
- } Anmeldung bis zum 5. Okt. 1907 bei der Kreispostdirektion in Luzern.
-

Telegraphenverwaltung.

1. Telegraphist in Bern. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
 2. Zwei Telegraphisten in Basel. Anmeldung bis zum 12. Oktober 1907 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
-

Verschollenheits - Vorladung.

Auf das Gesuch des J. E. Traber, Zürich, namens seiner Mutter, Frau Wwe. Anna Traber-Herzog, geb. Rüttimann, als Erbin der vor za. 30 Jahren nach Amerika ausgewanderten Maria Franziska Rüttimann, geb. Herzog, von Hornussen, Kt. Aargau, geb. 3. März 1847, und infolge Erkenntnis des Bezirksgerichtes Tablat vom 26. Juni 1907 ergeht hiermit an dieselbe, oder deren allfällige rechtmässige Nachkommen die zweite Aufforderung, sich innert zwei Monaten à dato beim Präsidium besagten Gerichtes persönlich zu stellen, oder demselben glaubwürdige Zeugnisse über Leben und Aufenthalt einzusenden, ansonst sie als verschollen, und die Erbschaft als eröffnet erklärt würde.

St. Fiden, den 21. September 1907.

Für das Bezirksgericht Tablat,

Der Gerichtsschreiber:

Dr. Jos. Müller.



Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1907
Année	
Anno	
Band	5
Volume	
Volume	
Heft	42
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	02.10.1907
Date	
Data	
Seite	228-236
Page	
Pagina	
Ref. No	10 022 597

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.